

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint und bitte zu verlangen:

„Die Wahrheit über die Entlassung des Fürsten Bismarck“

Nach einem französischen Original, erstmals herausgegeben
von Professor Huber.

Preis M. 3.—.

Diese Schrift enthält bedeutend mehr, als die bisher bekannten Veröffentlichungen aus dem III. Bande der Bismarckschen Erinnerungen, weshalb sie allgemeiner Beachtung gewiss sicher sein darf!

Ich kann ausnahmslos nur bar liefern, gewähre aber bei fälliger Verwendung sehr günstige Verdienstmöglichkeiten, die aus dem beiliegenden Bestellzettel, den ich zu beachten bitte, zu erschen sind.

Leipzig, Ende Februar 1921.

O. Hillmann, Verlag.

Zeitfragen-Verlag Hermann Kalkoff, Berlin-Zehlendorf-West

In Kürze erscheint:

Das Baugewerbe in der neuen Wirtschaft

von Th. Benning, Berlin

1921 Preis ord. Mark 6.—, bar Mark 4.—, Partie 11/10. Auslieferung erfolgt nur bar.

Die Wohnungsnot wird von Tag zu Tag kritischer, die Forderung mit ihr immer trennender. Von sozialistischer Seite ertönt auch für die Bauwirtschaft der Ruf: „Die bisherige Wirtschaftsordnung ist reif zum Einsturz, nur die Sozialisierung kann uns retten.“

So steht das Baugewerbe an einem bedeutungsvollen Wendepunkt. Ein Führer des westdeutschen Baugewerbes, zugleich Vorstandsmitglied des westdeutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe in Essen (Ruhr) hat es unternommen, die Lage des selbständigen Baugewerbes in der neuen Wirtschaft kurz und scharf zu umreißen und zugleich den Weg in die Zukunft zu zeigen.

In weiten, agitatorisch verhetzten Volksmassen steht das Baugewerbe unter der Anklage des Preiswuchers und der Rückständigkeit. Mit sachlicher Schärfe und Entschiedenheit werden die Vorwürfe zurückgewiesen. Im Kampf gegen die Sozialisierung wird die machtpolitische Intrige und das willkürliche Geschäftsgebahren der Produktivgenossenschaften in ihrer ganzen Ohnmacht enthüllt. Wo ist der Weg in die Zukunft? Riesengroß erhebt sich vor unserer Seele angesichts der wachsenden Schärfe des Kampfes und des wachsenden Druckes der Gegner diese Schicksalsfrage für das Baugewerbe! Es gibt nur einen Weg den die Industrie sich anschickt zu geben, und den auch das Baugewerbe gehen muß: „Berufsfachliche Selbstverwaltung“. Mit zwingender Beweisführung zeigt der Verfasser den Weg, der zu einer Neuregelung auf den Bauplätzen, zu einer neuen Ordnung des Verdingungswesens führt. Das selbständige Baugewerbe, das aus geuünder, eigener Kraft heraus in geordneter Freiheit dem Ganzen dient, wird auch in der Zukunft trotz aller Anstürme seiner Gegner, ein Schlüsselgewerbe der deutschen Wirtschaft haben. Die Broschüre, frisch und lebendig geschrieben, gehört nicht nur in die Hand eines jeden Gewerbetreibenden, sondern auch eines jeden, der für Deutschlands wirtschaftlichen Wiederaufbau irgendwie verantwortlich ist. Der Verfasser wird auf der Baumeße in Leipzig mehrere Vorträge halten und sich dabei auf diese Broschüre beziehen.

Die Herren Sortimentler in Leipzig werden gut tun, sich wenigstens eine Partie hinzulegen, da die Nachfrage danach ziemlich stark sein dürfte.

Soeben erscheint im durchgesehenen Nachdruck:



Übersichtskarte der Deutschen Schiffahrtstraßen

mit Anschlußstrecken und Nebenkarte der Donau bis zur Mündung

(Mit den im Friedensvertrage vorgesehenen Gebietsveränderungen)

Bearbeitet im Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Berlin

1 : 2000000

Größe 53 × 77 cm

Preis gefalzt in Umschlag Mark 12.—

———— Beschreibende Drucksachen auf Anfordern. ————

Gea Verlag G. m. b. H. Berlin W. 35, Potsdamer Straße 110

